

Der menschliche Gott

Text: Albrecht Gralle

Musik

Vor-(Zwischen)spiel

♩ = 120
8

B \sharp m⁷ G⁶
B \sharp

B \sharp m⁷ G⁶
B \sharp

B \sharp m⁷ G⁶
B \sharp

G⁶

1. Fros - ti - ge Bli - cke, ...heit,
2. Kaum zu be - grei - fen, ... Kind_
3. Er liebt un - ser Le - ben, ... in Tod, _

13

Em⁷ B \sharp m D
E E

F \sharp

1. Gott_ scheint
2. Gott_ sich
3. er weint

7 un - end - lich weit._
so fern wir auch sind._
der mensch - li - che Gott._

17

D D A B \sharp m⁷ Em⁷ B \sharp m⁷ G

B \sharp B \sharp

... fällt ein Licht - schein
... acht uns - re Bli - cke,
... wenn un - ser Le - ben

7 in_ uns - re Nacht._
der Schnee schmilzt und taut_
ver - fällt_ und zer - bricht, _

21

Gmaj^{7/9} D A G⁶ D

A A

dann Zwsp. und erneut %
Nach dem letzten Mal folgt %.

1. Im Stall hat uns ein Kind_
2. 7 und in sei - ner Nä - he
3. sein Wort macht le - ben - dig

Got - tes Lie - be ge - bracht.
wird uns Frem - des ver - traut.
und stellt uns_ ins Licht.